



Bereich	Beschreibung	Kriterium	Punkte	Bemerkungen
Personalwesen	Abrechnung der Lohn- und Gehaltskonten unter Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Fristen zur Abgabe der Meldungen an Ämter und Behörden (Krankenkassen, Finanzamt, Berufsgenossenschaft, etc.)	Regelmäßig	5	
		Pünktlich	5	
		Richtig	5	
Rechnungswesen	Finanzplanung- und überwachung, Maßnahmen zur Wahrung genügender flüssiger Mittel, Anlage von Geldern bei bester Verzinsung, Beobachtung der Zinssätze für langfristige und kurzfristige Kredite Kontostand, Anfragen bei der Bank	Kredite	7	5 Minuspunkte bei permanentem Defizit auf dem Girokonto 5 Minuspunkte bei permanent hohem Guthaben auf dem Girokonto
		Geldanlagen	5	
Beschaffung und Absatz	Volumen der Geschäftsvorfälle national und international	Überweisungen pro Tag	5	Berücksichtigung der Stundenzahl in der ÜFA Basis: Durchschnitt aller Überweisungen im Üfenring
		national		
		international		
Kostenrechnung	Abrechnung der Kosten für Energieverbrauch,			



	Porto, Fracht, Versicherung, Telefon, Reinigung, etc.	Ja	5	
Export / Import	Abwicklung internationaler Geschäfte außerhalb der EU unter Einhaltung entsprechender Zoll-, Steuer- und Meldevorschriften unter Einschaltung des Zollamts	Anzahl Fälle	8	Berücksichtigung der Stundenzahl in der ÜFA
Softwarenutzung	Pflege und Aktualisierung der Datenbanken, Umgang mit Passwörtern, Aktualisierung eigener Datenbankeinträge, Versionskontrollen, regelmäßiger Datenaustausch	Nutzung der jeweils aktuellen ZET-Version	8	
		Regelmäßige Aktualisierung der Datenbank	8	
Verkaufsförderung	Zielgruppenorientierte Vorbereitung des gesamten „Projekts“ Messe, Vorbereitung, Teilnahme und Nachbesprechung, Entwicklung entsprechender Materialien, Umsatzplanung, Fremdsprachenkompetenz, Zielkorrektur, Auswertung, etc.	Teilnahme an der Messe : National	15	(Bonuspunkte)*
		International	(20)	
		Regional	5	
				* Bonuspunkte sind nicht in der maximal erreichbaren Punktzahl enthalten, sie können dazu dienen, Minderpunktzahlen aus anderen Bereichen zu kompensieren



Weiterbildung des Ausbildungsteams	Teilnahme an Seminaren	Anzahl	13	Die Seminare müssen mindestens 2-tägig und von der ZÜF anerkannt sein
	Sektoraltagungen im Übungsfirmenring	Anzahl	10	Wertung nur, wenn Vertreter der ZÜF anwesend sind
WEB-Shop	Inhaltliche Gestaltung, Nutzung der entsprechenden Ressourcen (Sonderangebot, zeitlich begrenzte Mengenrabatte etc.). Regelmäßige Pflege und Aktualisierung.	Ja	10	
Internet Auftritt	Regelmäßige Pflege und Aktualisierung	Ja	5	
Patenfirma	Praxisnahe unterstützende Kontakte zu realen Unternehmen, Praktika, Informationsaustausch, Produktkenntnisse etc.	Ja	3	
Zertifikate	Übungsfirma ist für bestimmte anerkannte Abschlüsse, Weiterbildungen, etc. zertifiziert (z.B.: ECDL, MS-zertifiziert, SAP-Bildungspartner)	Pro Zertifikat	5	Zertifikat muss von der ZÜF als ausbildungsrelevant anerkannt sein.
Software	Einsatz branchenüblicher Standardsoftware	Nachweis	5	Außer MS-Office, z.B. : KHK, Navision, SAP



Ausstattung	Verhältnis zwischen Teilnehmerzahl und zur Verfügung gestelltem Equipment	Nachweis	5	
Ausbildungsteam	Verhältnis zwischen Zahl der Ausbilder/innen zu Teilnehmern	1 zu 15 oder besser	10	
Zusammenarbeit mit der Zentralstelle	Beteiligung bei Fragebogenaktionen, Antwortverhalten, Beteiligung bei Mailing-Aktionen	Ja	5	
Kreditkarte	Einsatz der Firmenkreditkarte von Europen		5	
Teilnehmerbefragung	Nachgewiesene Befragungen der Teilnehmer		(7)	(Bonuspunkte)
Maximal mögliche Punktzahl			172	Ohne Beteiligung an internationalen Üfenmessen
Qualitätssiegel bei mindestens			90	